

Minigolfclub Olten : beinahe zum letzten Schlag ausgeholt

Autor(en): **Hagmann, Andreas**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Oltner Neujahrsblätter**

Band (Jahr): **73 (2015)**

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-659874>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Minigolfclub Olten

Beinahe zum letzten Schlag ausgeholt

Andreas Hagmann

Der Beachevent in der Oltnen Innenstadt ist zur Institution geworden. Scharenweise strömten die Leute auch heuer in die Kirchgasse. Der EHC Olten lockt mit seiner attraktiven Spielweise im Winter Woche für Woche tausende Hockeybegeisterte ins Kleinholz. Und mit der Faustball Euro Ende August von diesem Jahr markierte die Dreitannenstadt einmal mehr, dass der Faustball in unserer Region stark verankert ist. Nur die Erfolge von jemandem, die gingen in all den schlagzeilenträchtigen Events zu Unrecht beinahe unter – zudem wäre dieser Verein gleichzeitig bei einem Haar ohne Trainingsmöglichkeit dagestanden: der Minigolfclub Olten.

Einer der erfolgreichsten Vereine

Die Frauen feierten zuletzt zwei Mal in Serie den Schweizer Meistertitel. Die Herren sind sogar seit sieben (!) Jahren nicht mehr von der Spitze zu verdrängen. Der Minigolfclub Olten gehört daher zu den aktuell erfolgreichsten Vereinen der Stadt Olten - und kaum jemand merkt es. «Im Gegensatz zu den EHCO-Spielern erkennt uns beim Einkaufen ganz bestimmt niemand», meint Präsident Peter Arber mit einem Schmunzeln. Aber diese Art von Anerkennung suchen die Minigolfer ohnehin nicht. Sie sind stolz darauf, was sie erreicht und aufgebaut haben. «Wir haben einen stabilen und gut geführten Verein», meint Peter Arber und verweist auf seinen Vorgänger Franz Lutz, der dem Verein 25 Jahre lang vor stand und für den heutigen Erfolg mitverantwortlich sei, sind sich die Vereinsmitglieder einig. «Der Minigolfclub Olten hat eine bodenständige Art. Es sind bereits diverse Mitglieder von anderen Vereinen zu uns gestossen. Hier finden die Minigolfer nicht nur Sport auf höchstem Niveau, sondern auch gelebte Kamerad-

schaft», so Peter Arber. Neben den noch aktiven Minigolfern treffen sich auch die Älteren noch immer zu den regelmässigen Höcks des Vereins. Um die Leidenschaft für den Sport zu fühlen, ist nur eine Verständnisfrage zum Minigolf zu stellen, dann sprudelt es richtiggehend aus den Mitgliedern. «Minigolf ist eine Wissenschaft», zeigt sich TK-Präsident und Nationalmannschaftstrainer Urs Schmid überzeugt. Hobbyminigolfer mögen glauben, dass es ja nicht all zu schwierig sein kann, mit ein bisschen Übung die Bälle an den diversen Hindernissen vorbei ins entsprechende Loch zu befördern. Dieser Irrglauben verfliegt allerdings schnell, wenn Urs Schmid mit ein paar Details aufwartet. «In unserer Sportart hängt alles von einer guten Ballkenntnis ab und dem Streben nach der perfekten Linie. Es gibt mehrere 1000 verschiedene Profibälle auf dem Markt. Ein guter Spieler ist daher im Besitz von 300 bis 1500 Bällen. Alle haben unterschiedliches Gewicht, Härte oder eine andere Oberfläche. Kälte, Wärme, Belag und vieles mehr können dem Ball eine andere Eigenschaft auf der Bahn geben. Der Basisschlag mag nach einiger Zeit gefunden sein. Um aber stets den richtigen Ball zu wählen, benötigt es viel Erfahrung.»

Die Krux mit der Anlage

Der Minigolfclub Olten befindet sich in der luxuriösen Lage neben der Hallenanlage im Meierhof, eine offene Anlage im Kleinholz (mit sowohl einer Filz- als auch einer Eternitbahn) benützen zu können. Dass dies auch in den kommenden Jahren der Fall sein wird, ist alles andere als selbstverständlich. Die Zukunft stand für den 1968 gegründeten Verein nämlich auf dem Prüfstand. Dies allerdings nicht zum ersten Mal. Bereits die erste Anlage in den Platanen musste 1988 einer Überbauung weichen. Der Verein stand vorerst ohne Anlage da, ehe sich ein Teil der Minigolfverrückten rund um den ehemaligen Präsidenten Franz Lutz zu einer neuen Lösung zusammenraufte. «Wir haben gesagt, wir benötigen wieder eine eigene Anlage. Es konnte nicht sein, dass wir stets auswärts trainieren müssten. Das wäre nicht nur aus sportlicher Sicht negativ gewesen, sondern auch für unsere Vereinsleben nicht ideal gewesen», so Franz Lutz. Er sowie einige seiner Minigolf-Kollegen gründeten daraufhin die Minigolf Kleinholz AG. Die Minigolfer steckten viel Geld sowie Herzblut in ihr Projekt, um wieder eine eigene Aussenanlage zu besitzen. 1995 konnte die bis heute bestehende Anlage gleich neben der Eishalle eröffnet werden. Bis vor ein paar Jahren schien dies mit grossem Eigenaufwand auch gut zu laufen. Bis Peter Arber an einer Sportpräsidentenkonferenz der Stadt Olten beinahe der Schlag traf: Die Stadt Olten verkündete beiläufig, dass an Stelle der Minigolfanlage Parkplätze entstehen sollen. Die Anlage selbst



Die erfolgreiche Mannschaft des Minicolfclub Olten von 2012



Konzentration beim Spiel

soll in einem Teil der Badi ihren Platz finden. Da dieses Vorhaben aber nie offiziell bestätigt wurde, stand der Verein vor vielen Ungewissheiten. Mit der drohenden Finanzkrise sah die Stadt zwar plötzlich von einem Teil der Parkplätze ab, so dass die Anlage nicht mehr betroffen war. Der Mini-golfclub hatte aber bereits mit den nächsten Problemen zu kämpfen. Aufgrund der Renovationsarbeiten des Eisstadions mussten die Minigolfer viel Lärmemissionen, sowie Baudreck erdulden. «Familien hielten sich von der Anlage fern. Hobbyminigolfer gaben nach ein paar Schlägen auf der Bahn den Schläger umgehend zurück», skizziert Peter Arber die schwierige Situation. Das Publikum wurde weniger, die Begebenheiten waren unerträglich, die Finanzen drohten aus dem Ruder zu laufen.

Für die Minigolfer gab es nur noch einen Weg: die Anlage in die Sportpark AG zu integrieren. Bereits Franz Lutz glaubte während seiner Amtszeit viele Synergien zwischen der Eisbahn im Winter und der Minigolfanlage im Sommer zu sehen. Es wurden Unterschriften gesammelt, und mit der drohenden Abstimmung zu den Betriebsbeiträgen an die Sportpark AG sah sodann auch die Stadt mögliche Synergien. Die Sportpark AG selber war sofort bereit, Hand zu bieten. Die Zukunft lag nun in den Händen des Oltner Stimmvolkes. Hätte dieses nämlich die Betriebsbeiträge an die Sportpark AG nicht abgesegnet, wäre nicht nur der Oltner Eissport vor dem Aus gestanden. Die Minigolfanlage würde es nicht mehr geben. Die lokale Verankerung des Vereins wäre verloren gegangen. Es war kein Geld mehr vorhanden, jahrzehntelange Arbeit wäre vernichtet gewesen. Franz Lutz ist froh, dass es nun um die Zukunft des Minigolfs wieder besser steht. Es sollen jetzt auch wieder Kurse im Schulsport angeboten werden, um Junioren- und Hobbygolfer für diesen Sport zu begeistern. Auf dass es mit diesem Erfolg weitergehe!

Sportlerehrungen 2014

Einzel sportlerinnen und Einzel sportler – Talents:

Angst Oliver, Schachklub Olten, 3. Rang in Schweizer Jugend - Schnellschachmeisterschaft

Arnold Tamara, TC Sunlight Olten, 1. Rang Schweizermeisterin U16 Outdoor, 2. Rang Schweizermeisterschaft U16 Indoor

Beck David, TV Olten, 1. Rang Schweizer Leichtathletik

Crossmeister, U14, 3. Rang Final Mille Gruyere (M13)

Suter Damaris, TV Olten, 2. Rang Mille Gruyere (W10)

Wyss Julia, OL Regio Olten, 2. Rang SM-OL Langdistanz

Damen10

Einzel sportlerinnen und Einzel sportler – Senioren:

Hodel André, TV Olten, 3. Rang Hammer SM Senioren M50

Hodel Cornelia, TV Olten, 1. Rang Hammer SM-Seniorinnen

W50, 1. Rang Europameisterin Hammer W50, 2. Rang

Gewichtwurf EM W50 & 3. Rang Werfer-5 Kampf EM W50

Hohler Peter, Schachklub Olten, 3. Rang Schach-SM Senioren

Näf Beat, TV Olten, 1. Rang Hammer Senioren SM-Senioren M55

Stäheli Jurg, TV Olten, 2. Rang Hammer SM Senioren M55

Weber Thomas, TV Olten, 1. Rang Speer & 3. Rang Hammer bei SM Senioren M45

Wespi Gerhard, Bogenschützen Olten, 2. Rang 3D-SM im Bogenschiessen Veteranen Herren

Wyss Bettina, OL Regio Olten, 1. Rang Schweizermeisterin Langdistanz OL Damen A kurz

Wyss Franz, OL Regio Olten, 1. Rang Schweizermeister

Mittel- und Langdistanz OL, sowie Nacht-OL Herren 65

Wyss Thomas, OL Regio Olten, 1. Rang Schweizermeister

Langdistanz OL Herren A kurz

Einzel sportlerinnen und Einzel sportler – Elite/Aktive:

Aeberhard Simona, 2. Rang SM-Dressur U25+

Grob Stefan, TV Olten, Leichtathletik-Riege, 2. Rang Diskuswurf SM-Aktive

Lochbihler Jan, Luftgewehrschützen Olten, 1. Rang Schweizermeister Dreistellungswettkampf Gewehr 50m, 3. Rang SM-Gewehr

10m und 3. Rang Liegendmatch Gewehr 50m

Meli Astrid, Bogenschützen Olten, 2. Rang 3D-SM im Bogenschiessen

Reist Daniel, Eisenbahner Sportverein Olten, 1. Rang Eisenbahner Schachmeister der Schweiz

Von Allmen Konrad, 1. Rang Schweizermeister Kurzdistanz

Waffenlauf 10km, 1. Rang CH-Jahresmeister 2014 Waffenlauf

Mannschaftssportlerinnen und Mannschaftssportler:

HC Olten, U21, 1. Rang CH-Meister Halle

Minigolf-Club Olten, Männer NLA, 1. Rang SM

Minigolf-Club Olten, Frauen NLA, 1. Rang SM

OL Regio Olten, Moosberger Max, Wyss Andreas & Franz

1. Rang Schweizermeister Staffel-OL, Kategorie Herren 185

Schachklub Olten, Aufstieg in die Nationalliga B

Volleyball ESV Olten 1, 1. Rang SM ÖV

Funktionärin:

Christine Gruber, Präsidentin HCO, Schulfest, Gigathlon, Wfl